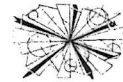


**Anmeldung zum Besuch der
Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg**



aus Jahrgangsstufe: _____ in Klasse: _____ Wahlpflichtfächergruppe: _____ ab: _____

Herkunftsschule: GS MS RS GYM Schulname: _____

Schülerin/Schüler

Familienname _____ Rufname _____ weitere Vornamen _____

männlich weiblich divers

Geboren am: _____ Geburtsort: _____ Land: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Bekenntnis: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

Telefonnummer Festnetz: _____

Erziehungsberechtigte

beide Eltern nur Mutter nur Vater oder: _____

Name des Vaters: _____ Handy: _____

E-Mail: _____ dienstl.: _____

Name der Mutter: _____ Handy: _____

E-Mail: _____ dienstl.: _____

Evtl. abweichende Adresse eines Erziehungsberechtigten:

Vater _____

Mutter _____

Schulische Daten

Besuch des **Religions-/Ethikunterrichts**: evangelisch röm.-kath. Ethik (**nachmittags**)
Diese Erklärung ist bindend und gültig für ein Schuljahr.

Nachholfristen: Fach 1 _____ bis _____ Fach 2 _____ bis _____

Probezeit bis: _____

Sonstige Angaben

z.B. Beeinträchtigungen:
(z.B. gesundheitlicher Art oder LRS, Legasthenie)

Die Schüler werden grundsätzlich nach
Wohnort in die 5. Klassen eingeteilt.
Weitere Wünsche:

Die Anmeldung stellt noch **keine Entscheidung über die Aufnahme Ihrer Tochter/Ihres Sohnes in diese Schule** dar.
Bei Nichtaufnahme werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen, ansonsten erfolgt **KEINE** Benachrichtigung.

Höchberg, _____

(Datum)

(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Der folgende Abschnitt wird von der Realschule ausgefüllt:

Mit dem Antrag wurden folgende Originale vorgelegt:

- Geburtsurkunde
- Jahreszeugnis
- Datenschutz
- Zwischenzeugnis
- Cybermobbing-Prävention
- Übertrittszeugnis
- Nachweis über Masernimpfung
- Nachweis über Erziehungsberechtigung

TEAMS: _____

ASV: _____

Schulmanager: _____

Papiergeld: _____

Schülerpapiere angefordert am: _____

Schulwegkosten: _____

Bücher: _____

dig. Bücher: _____

Planer: _____

Schülerschein: _____

Stundenplan: _____

Notenmanager: _____

Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg

Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten
(einschließlich Fotos)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.


Dr. Peter Schüll, Schulleitung

Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein:

Bitte ankreuzen!

- Jahresbericht der Schule
(soweit Veröffentlichung nicht bereits nach Art. 85 Abs. 3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zulässig)
- örtliche Tagespresse
- World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule <http://www.realschule-hoechberg.de/>
Siehe hierzu den Hinweis unten!

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden nur im Jahresbericht veröffentlicht und lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigefügt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

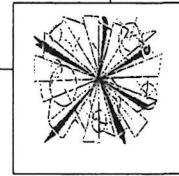
[Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten] **und** _____
[ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit von beliebigen Personen abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern, zu anderen Zwecken verwenden oder an andere Personen weitergeben.

LEOPOLD-SONNEMANN-REALSCHULE HÖCHBERG

SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE



„Cybermobbing – ohne mich“

Ein gutes Miteinander ist unserer Schulfamilie sehr wichtig. Als Schüler/in der Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg verhalte ich mich respektvoll gegenüber anderen und unterstütze daher folgende Regeln:

- Ich schreibe anderen keine Nachrichten, die mich selbst traurig oder wütend machen würden. Über „Whatsapp“ oder soziale Netzwerke, z.B. „Facebook“, beleidige ich niemanden.
- Ich fertige während der Schulzeit (auch in den Pausen) keine Fotos, Audio- bzw. Videoaufnahmen an.
- Ich nehme Fotos oder Videos nur mit der Erlaubnis der Beteiligten auf („Recht am eigenen Bild“). Ein Foto oder ein Video von jemandem anderem stelle ich nur dann ins Internet, wenn er/sie es mir ausdrücklich erlaubt (bei Personen, die noch nicht 18 Jahre alt sind, haben sogar deren Eltern ein Wort mitzureden). Ich werde keine peinlichen Aufnahmen machen bzw. verschicken.
- Wenn ich gemeine Nachrichten über jemanden oder gemeine Fotos bzw. Videos von jemandem erhalte, leite ich diese nicht weiter und informiere meine Eltern.
- Ich kenne die Handynutzungsregeln (s. Hausordnung) unserer Schule und werde sie beachten.

Mit diesen Regeln tragen wir alle zu einem guten Klima an unserer Schule bei.



BITTE ABTRENNEN UND AN DEN KLASSENLEITER ZURÜCKGEBEN.

Name des Schülers/der Schülerin: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Die oben genannten Regeln haben wir mit unserem Sohn/unserer Tochter besprochen. Als Erziehungsberechtigte unterstützen wir die pädagogische Arbeit der Leopold-Sonnemann-Realschule im Hinblick auf die Cybermobbing-Prävention.

Name der Erziehungsberechtigten: _____

Ort/Datum/Unterschrift: _____

Antrag auf Übernahme von Schulwegkosten

Stempel der Schule Die Richtigkeit der Angaben zu nachfolg. Ziff. 1 und 2 werden mit diesem Schulstempel bestätigt.	Bearbeitungsvermerke der Behörde: <input type="checkbox"/> + 3 km <input type="checkbox"/> Z/SV <input type="checkbox"/> gef. <input type="checkbox"/> fr. Lstg. <input type="checkbox"/> unz. SW <input type="checkbox"/> Beh. <input type="checkbox"/> 20 % <input type="checkbox"/> NG _____ Nr. der WM/Fahrkarte _____ Gültig ab: _____ Erhalten: _____	Eingangsstempel:
---	---	------------------

An das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg bzw.
an die Stadt Würzburg Außenstelle
Schulwegkostenfreiheit
Juliuspromenade 40 - 44
97070 Würzburg

BITTE DEUTLICH LESBAR UND VOLLSTÄNDIG AUSFÜLLEN!

Schuljahr 2024/2025

Gleicher Schulweg wie im Vorjahr? ja nein

falls „nein“: Schulwechsel? Umzug? von: _____ ab: _____
(Ort) (Datum)

1. Schülerin/Schüler: weiblich männlich divers

Nachname _____ Vorname _____ geb. _____

Anschrift _____ Tel. _____
(PLZ, Ort, Ortsteil, Straße, Haus-Nr.)

E-Mail: _____ **Achtung:** Sollte ein digitales Ticket ausgegeben werden, wird es an diese E-Mail-Adresse versendet!

Inhaber/in eines Schwerbehindertenausweises: ja (Kopie liegt bei) nein

Bereits Inhaber eines 365 Euro-Tickets für das Schuljahr 2024/2025? ja nein

2. Schule

Name der Schule _____ Klasse/Jahrgangsstufe: _____
(im Schuljahr 2024/2025)

Ausbildungszweig bei **Realschule/FOS oder BOS** _____

Ausbildungszweig bei **Gymnasium** _____
(Bereits ab der 5. Jahrgangsstufe angeben! Angabe der 1. Fremdsprache nur, wenn sprachlicher Zweig gewählt wird.
Hinweis: Bei einem Wechsel der Ausbildungsrichtung kann ein evtl. bestehender Anspruch entfallen.)

Ausbildungszweig bei **Berufsfachschulen** _____
(Angabe der gewählten Berufsfachschule)

Der Unterricht findet **nicht** im Stammgebäude der Schule statt, die Klasse ist ausgelagert.

Anschrift: _____

Es handelt sich um Vollzeitunterricht ja nein

Der Schüler/die Schülerin besucht das Tagesheim der Schule ja nein

2a. Berufsvorbereitungsklassen (z. B. BIK, BVJ, BIJ, JoA usw.)

regelmäßig stattfindender Unterricht regelmäßig stattfindendes Praktikum

(Anschrift)

(Anschrift)

3. Schulweg

Die **kürzeste** zumutbare **Fußwegentfernung** zwischen Wohnung und Schule beträgt (einfach)

bis 3,0 km mehr als 3,0 km

Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig,

weil der Schulweg **besonders** gefährlich oder **besonders** beschwerlich ist
(Evtl. Begründung der besonderen Gefährlichkeit bzw. besonderen Beschwerlichkeit auf extra Blatt)

weil eine **dauernde** körperliche Behinderung vorliegt
(Einer amtsärztlichen Untersuchung beim Gesundheitsamt Würzburg wird hiermit zugestimmt.)

Zutreffendes im Antrag bitte ankreuzen!

4. Einstiegshaltestelle am Wohnort:

5. Schüler/Schülerinnen der Klasse 11 mit 13 erhalten Schulwegkostenfreiheit nur bei Vorliegen einer der folgenden Voraussetzungen:

- Kindergeldanspruch für 3 oder mehr Kinder nach dem Bundeskindergeldgesetz

Mit der Unterschrift auf dem Antrag wird bestätigt, dass im August 2024 Anspruch auf Kindergeld für mindestens 3 Kinder besteht. Ein entsprechender Nachweis wird bis spätestens 31.10.2024 nachgereicht. Uns/Mir ist bekannt, dass wir/ich die Kosten für das 365-Euro-Ticket voll bzw. beim D-Ticket, die seit Schuljahresbeginn entstandenen Kosten, zurückerstatten muss/müssen, falls der Nachweis von uns/mir nicht erbracht werden kann. Die noch nicht ausgegebenen Wertmarken des 365-Euro-Tickets ab November 2024 werden in diesem Fall noch ausgehändigt.

Der Nachweis über den Anspruch auf Kindergeld kann auch durch Vorlage eines Kontoauszuges nachgewiesen werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass der Name des Kontoinhabers auf dem Auszug vom Geldinstitut mit ausgedruckt ist und der Name des Schülers vermerkt wird.

Bei Antragstellung ab September 2024 muss der Nachweis sofort zusammen mit dem Antrag eingereicht werden!

- Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Bürgergeld nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder Leistungen zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach §§ 41 ff SGB XII oder Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz **im August 2024** (entsprechender Nachweis liegt bei). Hinweis: Der Zuschuss zu Aufwendungen für Unterkunft und Heizung fällt nicht unter Arbeitslosengeld II. Der Nachweis muss zusammen mit dem Antrag eingereicht werden.
- Vorliegen einer dauernden Behinderung, die eine Beförderung erfordert (Evtl. vorhandenen Schwerbehindertenausweis in Kopie beifügen). Gleichzeitig wird hiermit einer evtl. notwendigen amtsärztlichen Untersuchung beim Gesundheitsamt Würzburg zugestimmt.

Hinweise:

Sollten sich im Laufe des Schuljahres Änderungen der persönlichen Verhältnisse ergeben (z. B. Umzug, Schulwechsel, Schulaustritt o. ä.) muss dies unverzüglich dem Schulsekretariat mitgeteilt werden. Über das Schulsekretariat erhalten Sie dann Auskunft, ob die Fahrkarte zurückgegeben werden muss, behalten werden darf oder was sonst evtl. von Ihnen noch veranlasst werden müsste. Wir weisen darauf hin, sollte diese Mitteilung von Ihnen nicht oder nicht rechtzeitig erfolgen, Ihnen unter Umständen entstandene Fahrtkosten in Rechnung gestellt werden müssten.

Bei vorsätzlich unrichtigen Angaben ist mit einer strafrechtlichen Verfolgung zu rechnen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis: Die erforderlichen Angaben und personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen zur Erfüllung des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges erhoben. Ihre Angaben sind erforderlich um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Kostenfreiheit des Schulweges vorliegen. Ihre angegebenen Daten erheben und verarbeiten wir in dem Umfang, wie es zur Erfüllung Ihres Anliegens notwendig ist; sie werden daher ggf. an andere beteiligte Stellen (z. B. Schulen, Verkehrsunternehmen, Behörden) weitergegeben. Die jeweiligen Stellen gewährleisten jederzeit die Transparenz der Daten und ein Verfahren, das an die jeweils geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen angepasst ist. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung (Stadt und Landkreis Würzburg/Schulwegkostenfreiheit) können Sie auf unserer Homepage: www.apg-info.de einsehen.

Bei minderjährigen Schülern Name und Anschrift der gesetzlichen Vertreter (Eltern) oder des Vormundes.

Bei Antragstellung durch einen Vormund ist eine entsprechende Vollmacht der/des gesetzlichen Vertreter(s) beizufügen.

Name(n) _____

Anschrift _____

(Straße, PLZ, Ort)

Telefon _____ E-Mail _____

(Ort, Datum)

(Unterschrift der gesetzl. Vertreter, des Vormundes oder des volljährigen Schülers)

Nicht vollständig ausgefüllte oder unleserliche Anträge bzw. Anträge, auf denen der Schulstempel oder bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter oder des Vormundes fehlen, können leider nicht bearbeitet werden und werden im Original zurückgegeben!